

Zeitungsschlagzeilen von morgen

Beitrag von „ANDY_FCN“ vom 18. April 2015, 17:09

ABSTIEG - Nürnberg muss in Liga 3

**1.FC Nürnberg steht vor Scherbenhaufen +++ kein Spieler hat Vertrag für dritte Liga
+++ Aalen rettet sich in Relegation**

Aalen gewinnt spät mit 2:1 gegen Nürnberg und klettert auf Platz 16. Fürth rettet sich mit Sieg gegen Leipzig.

Was für eine Dramatik am letzten Spieltag! Hochüberlegene Nürnberger verlieren zuhause gegen den VFR Aalen im direkten Abstiegsduell mit 1:2 (1:0) und rutschen damit auf Platz 17 ab, Aalen muss in die Relegation.

Die Nürnberger begannen stark. Trainer Prinzen stellte mit Bihr, Pachonik und Teuchert gleich 3 neue Akteure in die Stammelf. Schöpf - der am vergangenen Donnerstag seinen Wechsel zu RB Leipzig bekannt gab, brachte die Nürnberger mit einem doppelt-abgefälschten Distanzschuss aus 26 Metern in früh in Führung (8.), im Anschluss war Nürnberg überlegen, scheiterte jedoch wie in der gesamten Saison am eigenen Unvermögen. Allein Burgstaller vergab vier 100-prozentige Torchancen (13., 15., 23., 37.). Aalen fand keinen Bezug zum Spiel und agierte harmlos bis haarsträubend, vor allem in der Abwehr.

Nach dem Seitenwechsel zunächst das gleiche Bild. Nürnberg will und kann nicht, Aalen bemüht sich zumeist um Entlastung. Nach einem Stellungsfehler von Stark, welcher nach der Saison zu Bayer Leverkusen wechseln wird, erzielte Andreas Ludwig in der 73. Minute den überraschenden Ausgleich für Aalen. Nürnberg war im Anschluss paralisiert. Der eingewechselte Mlapa vergab in der 84. Minute freistehend mit dem Kopf aus 5 Metern. Kurz vor dem Ende wurde es noch einmal hektisch. Nach einem Eckball von Aalen verfehlt Schäfers Faust den hereinsegelnden Ball, Quaner muss nur noch den Fuß hinhalten und erzielt in der 89. Minute den Führungstreffer der Aalener. Dem Club gelingt in der Folge nichts mehr. Hochüberlegene Nürnberger verlieren somit ihr letztes Heimspiel mit 1:2 gegen Aalen und steigen somit direkt ab.

Manager Bader informierte die Medienvertreter nach dem Spiel, dass kein einziger Akteur einen Vertrag für die 3. Liga besitzen würde.

„Das brauchen wir aber auch gar nicht.“, so der Sportdirektor, wessen Vertrag kürzlich um 2

Jahre bis 2019 verlängert wurde. „Wir werden zur kommenden Saison die U21 abmelden und die Spieler in den Profikader übernehmen, somit freue ich mich ihnen mitteilen zu können, dass die 2. Nürnberger Mannschaft den Aufstieg in die 3. Liga geschafft hat.“